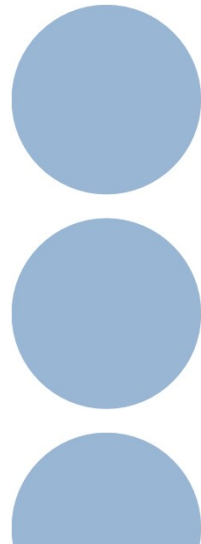


Verantwortlichkeiten im Arbeitsschutz

Aufgaben und Zuständigkeiten der
betrieblichen Akteure

ID 052312



1

Betriebliche Akteure?!

- Arbeitgeber/Unternehmer
- Führungskräfte/Vorgesetzte
- Fachkraft für Arbeitssicherheit
- Sicherheitsbeauftragte
- Betriebsarzt
- Betriebsrat
- Mitarbeiter

ID 052313

2



Unfallverhütungsvorschrift (DGUV Vorschrift 1, § 2 Abs. 1)

Der **Unternehmer** hat die erforderlichen Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren sowie für eine wirksame Erste Hilfe zu treffen.

ID 052314

3



Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG, § 3 Abs. 1)

Der **Arbeitgeber** ist verpflichtet, die erforderlichen Maßnahmen des Arbeitsschutzes unter Berücksichtigung der Umstände zu treffen, die Sicherheit und Gesundheit der Beschäftigten bei der Arbeit beeinflussen. **Er** hat die Maßnahmen auf ihre Wirksamkeit zu überprüfen und erforderlichenfalls sich ändernden Gegebenheiten anzupassen. Dabei hat **er** eine Verbesserung von Sicherheit und Gesundheitsschutz der Beschäftigten anzustreben.

ID 052315

4

Warum sind Sie „der Arbeitgeber“?

DGUV Vorschrift 1, § 13, Pflichtenübertragung

Der Unternehmer kann zuverlässige und fachkundige Personen schriftlich damit beauftragen, ihm nach Unfallverhütungsvorschriften obliegende Aufgaben in eigener Verantwortung wahrzunehmen. Die Beauftragung muss den Verantwortungsbereich und Befugnisse festlegen und ist vom Beauftragten zu unterzeichnen. Eine Ausfertigung der Beauftragung ist ihm auszuhändigen.

ID 052317

6

Verantwortung

WISSEN

Kenntnisse besitzen, die die Beurteilung ermöglichen

KÖNNEN

befugt und in der Lage sein, Entscheidungen zu treffen

**Weisungsbefugnis
=
Verantwortung**

ID 052319

8

Was muss ich als Vorgesetzter alles wissen?

1. **Fürsorgepflicht**
2. Verkehrssicherungspflicht
3. Delegationspflichten
4. Fremdfirmenbeauftragung
5. Rechtsfolgen bei Pflichtverletzungen
6. Wo steht's?

Umfassende Verantwortlichkeit für das „Wohl und Wehe“ der Mitarbeiter

- Vergleichbar mit der Fürsorgepflicht von Eltern für ihr Kind
- Effektivität der Maßnahmen
- Entgegenstehender Wille der Mitarbeiter bzw. Mitverschulden unbeachtlich

ID 052320

9

Was muss ich als Vorgesetzter alles wissen?

1. **Fürsorgepflicht**
2. Verkehrssicherungspflicht
3. Delegationspflichten
4. Fremdfirmenbeauftragung
5. Rechtsfolgen bei Pflichtverletzungen
6. Wo steht's?

Pflicht zum Tätigwerden besteht z. B. bei

- Krankheit, Übermüdung
- Alkohol am Arbeitsplatz
- Heimfahrt arbeitsunfähiger Mitarbeiter
- Mobbing
- Sicherheitswidrigem Arbeiten
- Selbstgefährdung im Interesse des Unternehmens
- Nichtbenutzung persönlicher Schutzausrüstung
- Einhaltung der Arbeitszeitgrenzen bei auswärtigem Einsatz

ID 052321

10

Was muss ich als Vorgesetzter alles wissen?

1. Fürsorgepflicht
2. Verkehrssicherungspflicht
3. Delegationspflichten
4. Fremdfirmenbeauftragung
5. Rechtsfolgen bei Pflichtverletzungen
6. Wo steht's?

Was sagen die Vorschriften?

Der Unternehmer hat die erforderlichen Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren sowie für eine wirksame Erste Hilfe zu treffen (DGUV Vorschrift 1, § 2 Abs. 1).

Die Arbeit ist so zu gestalten, dass eine Gefährdung für das Leben sowie die physische und die psychische Gesundheit möglichst vermieden und die verbleibende Gefährdung möglichst gering gehalten wird (ArbSchG, § 4 Abs. 1).

ID 052322

11

Was muss ich als Vorgesetzter alles wissen?

1. Fürsorgepflicht
2. Verkehrssicherungspflicht
3. Delegationspflichten
4. Fremdfirmenbeauftragung
5. Rechtsfolgen bei Pflichtverletzungen
6. Wo steht's?

ArbSchG, § 4

Der Arbeitgeber hat bei Maßnahmen des Arbeitsschutzes von folgenden allgemeinen Grundsätzen auszugehen:

1. *Die Arbeit ist so zu gestalten, dass eine Gefährdung für das Leben sowie die physische und die psychische Gesundheit möglichst vermieden und die verbleibende Gefährdung möglichst gering gehalten wird;*
2. *Gefahren sind an ihrer Quelle zu bekämpfen;*
3. *bei den Maßnahmen sind der Stand von Technik, Arbeitsmedizin und Hygiene sowie sonstige gesicherte arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse zu berücksichtigen;*
4. *Maßnahmen sind mit dem Ziel zu planen, Technik, Arbeitsorganisation, sonstige Arbeitsbedingungen, soziale Beziehungen und Einfluss der Umwelt auf den Arbeitsplatz sachgerecht zu verknüpfen;*

ID 052323

12

Was muss ich als Vorgesetzter alles wissen?

1. Fürsorgepflicht
2. Verkehrssicherungspflicht
3. Delegationspflichten
4. Fremdfirmenbeauftragung
5. Rechtsfolgen bei Pflichtverletzungen
6. Wo steht's?

ArbSchG, § 4

Der Arbeitgeber hat bei Maßnahmen des Arbeitsschutzes von folgenden allgemeinen Grundsätzen auszugehen:

5. *individuelle Schutzmaßnahmen sind nachrangig zu anderen Maßnahmen;*
6. *spezielle Gefahren für besonders schutzbedürftige Beschäftigtengruppen sind zu berücksichtigen;*
7. *den Beschäftigten sind geeignete Anweisungen zu erteilen;*
8. *mittelbar oder unmittelbar geschlechtsspezifisch wirkende Regelungen sind nur zulässig, wenn dies aus biologischen Gründen zwingend geboten ist.*

ID 052324

13

Was muss ich als Vorgesetzter alles wissen?

1. Fürsorgepflicht
2. **Verkehrssicherungspflicht**
3. Delegationspflichten
4. Fremdfirmenbeauftragung
5. Rechtsfolgen bei Pflichtverletzungen
6. Wo steht's?

Inhalt der Verkehrssicherungspflichten

Absicherung sämtlicher Gefahrenquellen,

- die einem „gehören“, die sich also im eigenen Verantwortungs- und Zuständigkeitsbereich befinden
- die man begründet („geschaffen“) hat.

Reichweite der Verkehrspflichten:

Die Gefahrenquellen sind soweit abzusichern, wie es tatsächlich möglich und zumutbar ist.

ID 052325

14

Was muss ich als Vorgesetzter alles wissen?

1. Fürsorgepflicht
2. Verkehrssicherungspflicht
3. **Delegationspflichten**
4. Fremdfirmenbeauftragung
5. Rechtsfolgen bei Pflichtverletzungen
6. Wo steht's?

Delegationsspezifische Pflichten

- **Auswahl** geeigneter Personen
- **Klare Aufgabenzuweisung**
- **Arbeitsmittel und Platz zu Verfügung stellen**
- **Anfängliche und regelmäßige Unterweisung**
- **Laufende Überwachung dieser Personen**
- **Kontrolle der Delegationsorganisation**

ID 052326

15

Was muss ich als Vorgesetzter alles wissen?

1. Fürsorgepflicht
2. Verkehrssicherungspflicht
3. **Delegationspflichten**
4. Fremdfirmenbeauftragung
5. Rechtsfolgen bei Pflichtverletzungen
6. Wo steht's?

Auswahl

DGUV Vorschrift 1, § 7, Befähigung für Tätigkeiten

(1) Bei der Übertragung von Aufgaben auf Versicherte hat der Unternehmer je nach Art der Tätigkeiten zu berücksichtigen, ob die Beschäftigten befähigt sind, die für die Sicherheit und den Gesundheitsschutz bei der Aufgabenerfüllung zu beachtenden Bestimmungen und Maßnahmen einzuhalten.

(2) Der Unternehmer darf Versicherte, die erkennbar nicht in der Lage sind, eine Arbeit ohne Gefahr für sich oder andere auszuführen, mit dieser Arbeit nicht beschäftigen.

ID 052327

16

Was muss ich als Vorgesetzter alles wissen?

Kontrolle

1. Fürsorgepflicht
2. Verkehrssicherungspflicht
3. **Delegationspflichten**
4. Fremdfirmenbeauftragung
5. Rechtsfolgen bei Pflichtverletzungen
6. Wo steht's?

ArbSchG, § 3 Abs. 1, Grundpflichten des Arbeitgebers

Der Arbeitgeber ist verpflichtet, die erforderlichen Maßnahmen [...] zu treffen, die Sicherheit und Gesundheit der Beschäftigten [...] beeinflussen.

Er hat die Maßnahmen auf ihre Wirksamkeit **zu überprüfen** und erforderlichenfalls sich ändernden Gegebenheiten anzupassen.

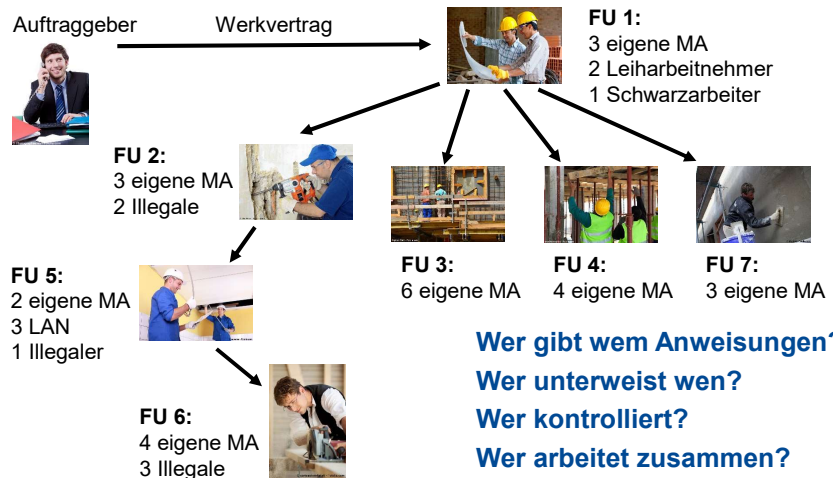
Zu den erforderlichen Aufsichtsmaßnahmen gehören auch die Bestellung, sorgfältige Auswahl und **Überwachung** von Aufsichtspersonen. (OWiG, § 130 Abs. 1)

ID 052329

18

Was muss ich als Vorgesetzter alles wissen?

1. Fürsorgepflicht
2. Verkehrssicherungspflicht
3. Delegationspflichten
4. **Fremdfirmenbeauftragung**
5. Rechtsfolgen bei Pflichtverletzungen
6. Wo steht's?



ID 052330

19

Was muss ich als Vorgesetzter alles wissen?

1. Fürsorgepflicht
2. Verkehrssicherungspflicht
3. Delegationspflichten
4. **Fremdfirmenbeauftragung**
5. Rechtsfolgen bei Pflichtverletzungen
6. Wo steht's?

Grundsatz:

Keine Verantwortung für Fehler der Fremdfirma

Ausnahmen:

- Fortbestehende Fürsorgepflicht für eigene Mitarbeiter bei erkennbaren, durch Fremdfirma verursachten Gefahren
- Verkehrssicherungspflicht gegenüber Mitarbeitern der Fremdfirma aufgrund eigener Gefahrenquellen



ID 052331

20

Was muss ich als Vorgesetzter alles wissen?

1. Fürsorgepflicht
 2. Verkehrssicherungspflicht
 3. Delegationspflichten
 4. **Fremdfirmenbeauftragung**
 5. Rechtsfolgen bei Pflichtverletzungen
 6. Wo steht's?
1. Zusammenarbeit (= Abstimmung) mit Fremdfirma bei der Durchführung von Sicherheits- und Gesundheitsschutzbestimmungen
 2. Unterrichtung des anderen Arbeitgebers und der Beschäftigten über besondere Gefahren
 3. vergewissern, dass fremde Beschäftigte angemessen angewiesen worden sind
 4. Koordinator bestimmen bei möglicher gegenseitiger Gefährdung
 5. Pflicht zur Bestellung eines Koordinators mit Weisungsbefugnis bei besonderen Gefahren.

ID 052332

21

Was muss ich als Vorgesetzter alles wissen?

1. Fürsorgepflicht
2. Verkehrssicherungspflicht
3. Delegationspflichten
4. Fremdfirmenbeauftragung
- 5. Rechtsfolgen bei Pflichtverletzungen**
6. Wo steht's?

Strafrecht

z. B. Freiheits- oder Geldstrafe bei fahrlässiger Tötung oder fahrlässiger Körperverletzung

Zivilrecht

z. B. Regressmaßnahmen durch die Berufsgenossenschaft bei grober Fahrlässigkeit

Ordnungswidrigkeitenrecht

z. B. Bußgeld bei Verstößen gegen Unfallverhütungsvorschriften oder staatliche Verordnungen

Arbeitsrecht

z. B. Abmahnung bei wiederholten Verstößen gegen den Arbeitsvertrag

ID 052334

24

Was muss ich als Vorgesetzter alles wissen?

1. Fürsorgepflicht
2. Verkehrssicherungspflicht
3. Delegationspflichten
4. Fremdfirmenbeauftragung
- 5. Rechtsfolgen bei Pflichtverletzungen**
6. Wo steht's?

Strafrecht

z. B. Freiheits- oder Geldstrafe bei fahrlässiger Tötung oder fahrlässiger Körperverletzung

Zivilrecht

z. B. Regressmaßnahmen durch die Berufsgenossenschaft bei grober Fahrlässigkeit

Ordnungswidrigkeitenrecht

z. B. Bußgeld bei Verstößen gegen Unfallverhütungsvorschriften oder staatliche Verordnungen

Arbeitsrecht

z. B. Abmahnung bei wiederholten Verstößen gegen den Arbeitsvertrag

ID 052334

24

Was muss ich als Vorgesetzter alles wissen?

1. Fürsorgepflicht
2. Verkehrssicherungspflicht
3. Delegationspflichten
4. Fremdfirmenbeauftragung
- 5. Rechtsfolgen bei Pflichtverletzungen**
6. Wo steht's?

Strafrecht
Freiheits- oder Geldstrafe

Beispiele für Straftatbestände:
Totschlag, Betrug, Raub,
Erpressung, Geldwäsche,
Körperverletzung

Nicht jedes rechtswidrige Verhalten ist strafbar!

Strafbar ist nur das rechtswidrige Verhalten, das den Tatbestand eines Strafgesetzes (i. d. R. §§ des StGB) verwirklicht.

§ § §

ID 052335

25

Was muss ich als Vorgesetzter alles wissen?

1. Fürsorgepflicht
2. Verkehrssicherungspflicht
3. Delegationspflichten
4. Fremdfirmenbeauftragung
- 5. Rechtsfolgen bei Pflichtverletzungen**
6. Wo steht's?

Fahrlässigkeit: Objektiver Sorgfaltspflichtverletzung; Formen der Fahrlässigkeit

- Sorgfaltspflichtverletzung:
Jede Abweichung vom Verhalten eines optimal sorgfältig handelnden Dritten
- Formen:
 - Unbewusste Fahrlässigkeit
 - Bewusste Fahrlässigkeit (ernsthaftes Vertrauen auf den Nichteintritt des Erfolges)
- Abgrenzung zum bedingten Vorsatz (billigende Inkaufnahme)

ID 052336

26

Was muss ich als Vorgesetzter alles wissen?

1. Fürsorgepflicht
2. Verkehrssicherungspflicht
3. Delegationspflichten
4. Fremdfirmenbeauftragung
- 5. Rechtsfolgen bei Pflichtverletzungen**
6. Wo steht's?

StGB, § 13

(1) Wer es unterlässt, einen Erfolg abzuwenden, der zum Tatbestand eines Strafgesetzes gehört, ist nach diesem Gesetz (nur) dann strafbar, wenn er rechtlich dafür einzustehen hat, dass der Erfolg nicht eintritt...

Erfolg???

ID 052337

27

Was muss ich als Vorgesetzter alles wissen?

1. Fürsorgepflicht
2. Verkehrssicherungspflicht
3. Delegationspflichten
4. Fremdfirmenbeauftragung
- 5. Rechtsfolgen bei Pflichtverletzungen**
6. Wo steht's?

OWiG, § 9 Abs. 2, Handeln für einen Anderen

Ist jemand von dem Inhaber eines Betriebes oder einem sonst dazu Befugten

- 1. beauftragt, den Betrieb ganz oder zum Teil zu leiten, oder*
- 2. ausdrücklich beauftragt, in eigener Verantwortung Aufgaben wahrzunehmen, die dem Inhaber des Betriebes obliegen, und handelt er auf Grund dieses Auftrages, so ist ein Gesetz, nach dem besondere persönliche Merkmale die Möglichkeit einer Ahndung begründen, auch auf den Beauftragten anzuwenden, wenn diese Merkmale zwar nicht bei ihm, aber bei dem Inhaber des Betriebes vorliegen.*

ID 052338

28

Was muss ich als Vorgesetzter alles wissen?

1. Fürsorgepflicht
2. Verkehrssicherungspflicht
3. Delegationspflichten
4. Fremdfirmenbeauftragung
- 5. Rechtsfolgen bei Pflichtverletzungen**
6. Wo steht's?

OWiG, § 130 Abs. 1, Verletzung der Aufsichtspflicht

Wer als Inhaber eines Betriebes oder Unternehmens vorsätzlich oder fahrlässig die Aufsichtsmaßnahmen unterlässt, um [...] Zuwiderhandlungen gegen Pflichten zu verhindern, [...] deren Verletzung mit Strafe oder Geldbuße bedroht ist, handelt ordnungswidrig, wenn eine solche Zuwiderhandlung begangen wird, die durch gehörige Aufsicht verhindert oder wesentlich erschwert worden wäre.

Zu den erforderlichen Aufsichtsmaßnahmen gehören auch die Bestellung, sorgfältige Auswahl und Überwachung von Aufsichtspersonen.

ID 052339

29

Was muss ich als Vorgesetzter alles wissen?

1. Fürsorgepflicht
2. Verkehrssicherungspflicht
3. Delegationspflichten
4. Fremdfirmenbeauftragung
- 5. Rechtsfolgen bei Pflichtverletzungen**
6. Wo steht's?

Zivilrechtlicher Schadenersatz

- Personenschäden reguliert die Unfallversicherung (BG)
Ausnahme: Vorsatz
- Regress der BG bei grober Fahrlässigkeit
- Bei Verletzung nicht versicherter Personen und bei Sach- und Vermögensschäden Haftungsdreiteilung:
 - Leichte Fahrlässigkeit: Keine Haftung
 - Mittlere Fahrlässigkeit: Anteilige Haftung
 - Grobe Fahrlässigkeit: Volle Haftung

ID 052340

30

Was muss ich als Vorgesetzter alles wissen?

1. Fürsorgepflicht
2. Verkehrssicherungspflicht
3. Delegationspflichten
4. Fremdfirmenbeauftragung
- 5. Rechtsfolgen bei Pflichtverletzungen**
6. Wo steht's?

Grobe Fahrlässigkeit

Grob fahrlässig...handelt, wer die Sorgfalt **in besonders schweren Maße** außer acht lässt, zu der er nach den Umständen und nach seinen persönlichen Kenntnissen und Fähigkeiten verpflichtet und imstande ist, d. h., wer schon einfachste, ganz naheliegende Überlegungen nicht anstellt und nicht einmal das beachtet, was im gegebenen Fall jedem hätte einleuchten müssen.



ID 052341

31

Was muss ich als Vorgesetzter alles wissen?

1. Fürsorgepflicht
2. Verkehrssicherungspflicht
3. Delegationspflichten
4. Fremdfirmenbeauftragung
- 5. Rechtsfolgen bei Pflichtverletzungen**
6. Wo steht's?

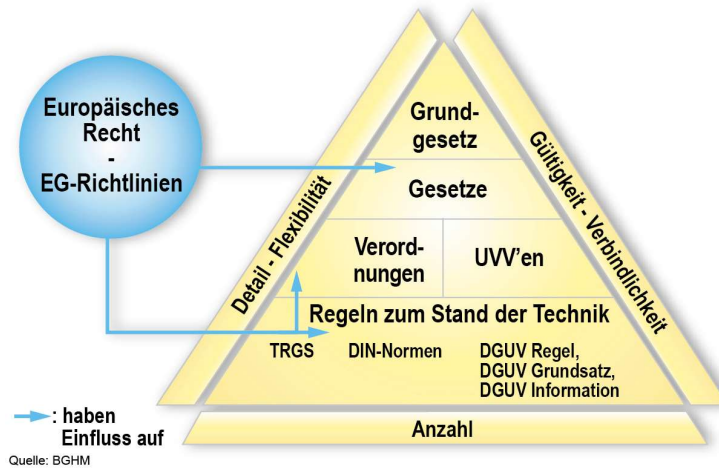
Fahrlässigkeit

Fahrlässig...handelt, wer die Sorgfalt außer acht lässt, zu der er nach den Umständen und nach seinen persönlichen Kenntnissen und Fähigkeiten verpflichtet und imstande ist...

ID 052342

32

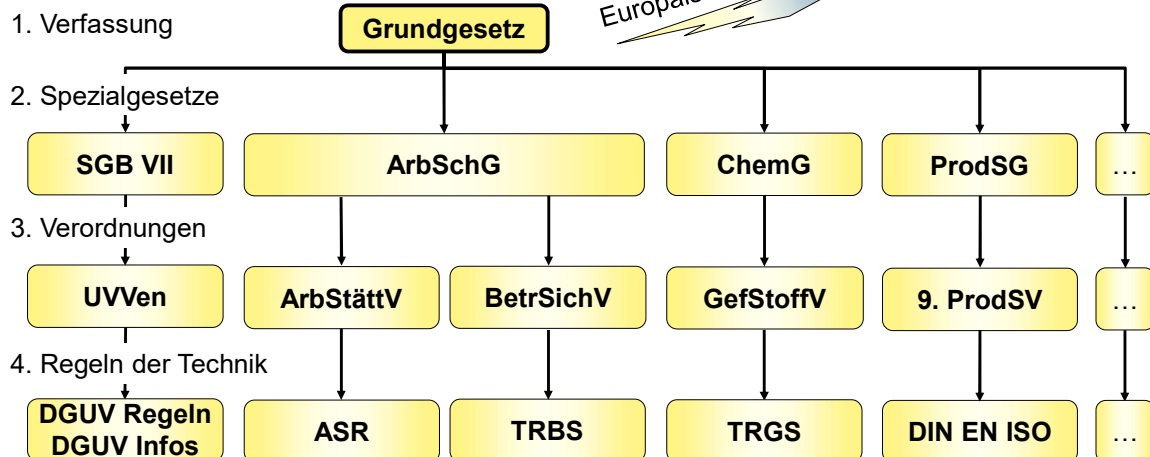
1. Fürsorgepflicht
2. Verkehrssicherungspflicht
3. Delegationspflichten
4. Fremdfirmenbeauftragung
5. Rechtsfolgen bei Pflichtverletzungen
6. **Wo steht's?**



ID 052343

33

Europäische Richtlinien



ID 052344

34